



Traktandum 22 / Konsolidierungsprogramm 2017 (KP17); Entwürfe von Gesetzesänderungen und andere Massnahmen im Rahmen des Projekts - Änderung des Strassengesetzes (Mittelverteilung für Strassen und öV) / Finanzdepartement

1.	Antragsteller/in Paragraf <u>Antrag:</u> 55 Prozent des dem Kanton zufallenden Anteils aus der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe nach dem Bundesgesetz über eine leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe, (Die Mittel aus LSVA und Verkehrsabgaben werden wie folgt verteilt: Kantonsstrassen 55%, Gemeindestrassen 10%, öV 25%, allgemeine Staatskasse 10%).	Katharina Meile 83 Abs. 1b
2.	Antragsteller/in Paragraf <u>Antrag:</u> Ablehnung Antrag PFK.	RR 83 Abs. 1b
3.	Antragsteller/in Paragraf <u>Antrag:</u> 55 Prozent der aus den Verkehrssteuern resultierenden Einnahmen nach dem Gesetz über die Verkehrsabgaben und den Vollzug des eidgenössischen Strassenverkehrsrechtes, (Die Mittel aus LSVA und Verkehrsabgaben werden wie folgt verteilt: Kantonsstrassen 55%, Gemeindestrassen 10%, öV 25%, allgemeine Staatskasse 10%).	Katharina Meile 83 Abs. 1d
4.	Antragsteller/in Paragraf <u>Antrag:</u> Ablehnung Antrag PFK.	RR 83 Abs. 1d
5.	Antragsteller/in Paragraf <u>Antrag:</u> 6 Prozent der dem Kanton zufallenden, nicht werkgebundenen Beiträge des Bundes gemäss Absatz 1a und der Mittel gemäss Absatz 1d sind für den Bau und den Unterhalt der Güterstrassen zu verwenden.	Adrian Nussbaum 83 Abs. 4

6.	Antragsteller/in Paragraf <u>Antrag:</u> Ablehnung Antrag PFK.	RR 83a Abs. 1b und d sowie 2
7.	Antragsteller/in Paragraf <u>Antrag:</u> Die Gemeinden verwenden für den Unterhalt der Gemeindestrassen und Wege unter anderem die in Absatz <u>1b, d und e</u> genannten Mittel.	Katharina Meile 83a Abs. 3
8.	Antragsteller/in Paragraf <u>Antrag:</u> Ablehnung Antrag PFK.	RR 83a Abs. 3
9.	Antragsteller/in Paragraf <u>Antrag:</u> Ablehnung Antrag PFK.	RR 26 Abs. 1a und b
10.	Antragsteller/in Paragraf <u>Antrag:</u> Die Einnahmen aus den Verkehrssteuern sind, nach Abzug eines Prozentes für die Aufwendungen des Steuereinzugs durch das Strassenverkehrsamt, zu <u>65 Prozent</u> für die Strassenaufwendungen des Kantons <u>und der Gemeinden</u> gemäss den <u>§§ 83 und 83a</u> des Strassengesetzes und zu <u>25 Prozent</u> für die kantonalen Aufwendungen für den öffentlichen Personenverkehr und den Schienengüterverkehr gemäss § 26 des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr <u>sowie zu 10 Prozent für die allgemeine Staatskasse</u> zu verwenden.	Katharina Meile 9 Abs. 1
11.	Antragsteller/in Paragraf <u>Antrag:</u> Ablehnung Antrag PFK.	RR 9 Abs. 1
12.	Antragsteller/in <u>Antrag:</u> Ablehnung.	Armin Hartmann